

TSV TRUTZHAIN

Nach insgesamt 55 Jahren als Übungsleiterin des TSV Trutzhain hört Gerda Herde nun mit fast 92 Jahren auf

1966 gründete Gerda Herde ihre erste Mädchenturngruppe beim TSV, gefolgt von Damen- und Seniorengymnastik. Ihre Position als Übungsleiterin nahm sie stets sehr ernst und notierte detailliert alle ihre Übungsstunden. Die jährlichen Jahreshauptversammlungen konnte sie mit ihren ausführlichen Berichten bereichern. Diese Berichte hatten immer allen Teilnehmenden sehr gefallen, waren sogar das Highlight des Abends und werden sehr fehlen.

Ihre Leidenschaft ist das Tanzen, was man auch am großen Repertoire an Choreografien und Tänzen erkennen kann. Doch auch die Gemeinschaft steht bei Gerda stets im Fokus. So wurden Geburtstage in geselligen Runden gebührend gefeiert.

Auch wenn sie gegen Ende ihrer Übungsleiterintätigkeit nicht mehr selbst mittanzen konnte, war sie stets mit vollem Engagement dabei. Faul zuhause sitzen und nichts machen kommt für Gerda nicht in Frage. 2020 hatte der Tanzkreis 35-jähriges Jubiläum.

„Der Tanzkreis war in herzlicher Atmosphäre geprägt von der Liebe zum Tanzen“, so Gerda Herde. Ihre Mitglieder sind froh, dass es den Tanzkreis gab. Angebote für Seniorinnen/Senioren sind leider Mangelware.

Mit der Corona-Pandemie und der einhergehenden Schließung der Dorfgemeinschaftshäuser kam das Ende des Tanzkreises. „Ich hoffe, dass es uns gedanklich nicht in alle Winde verweht, sondern dass wir nach der Pandemie eine Art Stammtisch ins Leben rufen, damit die Gemeinschaft weiterhin besteht und unsere gute Verbindung erhalten bleibt“, so Gerda Herde. Zum ersten Stammtisch des Tanzkreises in Gerdas Garten hat sie der Vorstand des TSV mit einem Präsentkorb als Dankeschön überrascht.

Vom Sportkreis Schwalm-Eder übermittelte Günter Brandt herzliche Glückwünsche und richtete Grüße vom Landrat des Schwalm-Eder-Kreises aus. (Johanna Tintera)